

Vereinbarung

zwischen dem Ministerium für Staatssicherheit der Deutschen Demokratischen Republik und dem Ministerium des Innern der Tschechoslowakischen Sozialistischen Republik über den Austausch von Patienten

1. Das Ministerium für Staatssicherheit der DDR stellt dem Ministerium des Innern der CSSR im Jahre 1966 20 Kurplätze in MfS-eigenen Erholungsheimen und 20 Kurplätze in Kureinrichtungen des Ministeriums für Gesundheitswesen der Deutschen Demokratischen Republik zur Verfügung.
2. Das Ministerium des Innern der CSSR stellt dem Ministerium für Staatssicherheit in MfS-eigenen Sanatorien der CSSR im Jahre 1966 40 Kurplätze zur Verfügung.
3. Der Kuraufenthalt erstreckt sich auf 28 Tage.
 - a) Die Patienten der CSSR werden gemäß folgender Aufschlüsselung in die DDR reisen:
 - eine Gruppe von 20 Patienten in der Zeit vom 1. bis 28. Juni 1966 zur Klimakur in Baabe (Rügen);
 - Gruppen von je 4 Patienten in den Monaten Mai bis September für einen Kuraufenthalt von 28 Tagen zu einer speziellen Herz-Kreislauf-Kur nach Bad-Liebenstein (insgesamt 20 Patienten).
 - b) Die Patienten der DDR werden gemäß folgender Aufschlüsselung in die CSSR reisen:

- in das MdI-eigene Sanatorium Karlovy Vary
 - 6 Patienten ab 14. Februar
 - 6 Patienten ab 18. April
 - 8 Patienten ab 1. Juni
 - 6 Patienten ab 1. August
 - 6 Patienten ab 16. September
 - in das Kurheim Trencianske Teplice
 - 3 Patienten ab 15. Mai
 - in das Kurheim Luhacovice
 - 3 Patienten ab 30. Mai
 - die restlichen 2 Plätze stehen zur freien Verfügung des MfS für die MdI-eigenen Sanatorien in Karlovy Vary, Luhacovice und Trencianske Teplice.
4. - Die ärztliche Überwachung während der Klimakur in Baabe wird von Seiten des MfS gewährleistet. Dem MdI der CSSR bleibt es vorbehalten, zusätzlich zum Kontingent einen Arzt während der Dauer des Aufenthaltes der Patienten nach Baabe zu entsenden. Eine rechtzeitige Avisierung ist erforderlich.
- Die ärztliche Betreuung der Patienten aus der CSSR in Bad Liebenstein wird durch die Ärzte des Sanatoriums gewährleistet.
 - Die ärztliche Betreuung der Patienten der DDR in der CSSR ist in den Sanatorien gewährleistet.
5. Die Vereinbarungspartner verpflichten sich, die Auswahl der Patienten entsprechend den als Anlage beigefügten Indikationen vorzunehmen.

Die Kurunterlagen werden den Patienten übergeben, damit sie bei Eintreffen im Kurort dem behandelnden Arzt überreicht werden können.

Die Kurunterlagen der Patienten der CSSR für Bad Liebenstein sind mindestens einen Monat vor Kurantritt in deutscher Sprache nach Berlin zu übergeben.

Alle Patienten werden mindestens 3 Wochen vor Kurantritt mit Personalien und Dienstgrad avisiert.

6. Die Anreise der Patienten der CSSR zur Klimakur erfolgt bis Berlin.

Die Anreise der Patienten für Bad Liebenstein erfolgt bis Erfurt.

Die Patienten der DDR reisen direkt bis Karlovy Vary.

Die Patienten der DDR für Luhacovice bzw. Trenšianske Teplice reisen bis Gottwaldov bzw. Piestany.

Die Weiterfahrt vom Anreiseort zum Kurort wird vom Gastland übernommen.

7. Für die Patienten der CSSR, die zur Klimakur reisen, wird auf der Durchreise eine Besichtigung Berlins organisiert. Außerdem finden ab Baabe zwei Besichtigungsfahrten statt.

Für die Patienten der CSSR, die nach Bad Liebenstein reisen, wird eine Besichtigung der Bezirksstadt Erfurt organisiert.

Weitere Besichtigungsfahrten erfolgen nicht, um den Kurerfolg sichern zu können.

Dolmetscher werden von keiner Seite gestellt.

Alle Patienten haben die im Kurort gültige Ordnung einzuhalten.

8. - Der Austausch wird ohne Devisenverrechnung durchgeführt.
- Die Reisekosten bis zum Anreiseort im Gastland trägt jeder Vereinbarungspartner für seine Patienten.
- Im Kurort werden
- | | | |
|---------------------|--------|------|
| je Patient der CSSR | 170,-- | MDN |
| je Patient der DDR | 500,-- | Kcs. |
- als Taschengeld zur Verfügung gestellt.
- Unter Berücksichtigung der vom Arzt für den Patienten festgelegten diätetischen Grundsätze werden für die Verpflegung der Patienten pro Tag folgende Beträge verausgabt:
- | | | |
|-------------|-------|------|
| in der DDR | 16,-- | MDN |
| in der CSSR | 33,-- | Kcs. |
9. Für die Übermittlung der mit der Vereinbarung zusammenhängenden Fragestellungen und Avisierungen ist grundsätzlich die offizielle Linie beider Ministerien zuständig.
10. Die Vereinbarung ist für das Jahr 1966 gültig. Über eine Verlängerung der Vereinbarung wird nach dem Erfahrungsaustausch im November 1966 entschieden.

11. Diese Vereinbarung bedarf der Bestätigung durch den Minister für Staatssicherheit der Deutschen Demokratischen Republik und den Minister des Innern der CSSR.
12. Die Vereinbarung umfaßt je 2 Exemplare in deutscher und tschechischer Sprache.

Jeweils 2 Exemplare werden dem Ministerium für Staatssicherheit der DDR und 2 Exemplare dem Ministerium des Innern der CSSR ausgehändigt.

Für das Ministerium
für Staatssicherheit

Für das Ministerium
des Innern

Mielky

Lavonius

Anlage
4 Blatt

ARCHIV BEZPEČNOSTNÍCH SLOŽEK
Zrušen stupeň utajení (svazku) dnem 1. 1. 2008 podle ustanovení § 157 odst. 2 zák. č. 412/2005 Sb.

Anlage 1 zur Vereinbarung zwischen dem MfS der DDR und dem MdI der CSSR über den Austausch von Patienten

Indikationsverzeichnis für das Ostseebad B a a b e (Rügen)

Kurmittel

Seebäder
Seeklima

Indikationen

Rekonvaleszenz
Neurasthenie
Erschöpfung
Sekundäre Anämie
Allergische Ekzeme
Heufieber
Asthma bronchiale (Juni - September)

ARCHIV BEZPĚČNOSTNÍCH SLOŽEK
Zrušen stupeň utajení (svazku) dnem 1. 1. 2008 podle ustanovení § 157 odst. 3 zák. č. 412/2005 Sb.

Anlage 2 zur Vereinbarung zwischen dem MfS der DDR und dem MdI der CSSR über den Austausch von Patienten

Indikationsverzeichnis für das Heilkurbad Karlovy Vary/CSSR

Indikationen:

Magen- und Darmkrankheiten,
hartnäckige, vor allem spastische Stuhlverstopfungen,
Krankheiten der Gallenblase und der Gallenwege,
Zustände nach Operationen der Gallenblase,
chronische Leberkrankheiten,
Leberkreislaufstörungen,
Anfangsstadien der Leberzirrhose mit leichten Funktionsstörungen ohne Bauchwassersucht,
Zustände nach Infektionsgelbsucht, bei denen Funktionsstörungen andauern,
chronische Erkrankungen der Bauchspeicheldrüse,
Gicht, Zuckerkrankheiten und Fettleibigkeit

Spezielle Gegenindikationen:

Akute Entzündungen der Gallenblase und der Gallenwege,
akute Infektionshepatitis,
Obstruktionen der Gallenwege durch Gallensteine und durch Neubildungen,
fortgeschrittene Leberzirrhosen mit schweren Funktionsstörungen oder mit Bauchwassersucht,
schwere Leberinsuffizienzen,
blutende Magen- und Zwölffingerdarmgeschwüre,
schwere Formen der Zuckerkrankheit.

Anlage 3 zur Vereinbarung zwischen dem MfS der DDR und dem Mdi der CSSR über den Austausch von Patienten

Indikationsverzeichnis für das Heilkurbad Trenčianske Teplice/CSSR

Indikationen:

Chronische Bewegungs-Rheumatismen,

Arthrosen,

Spondylosen,

progressive Polyarthritiden,

Spondylarthrititis ankylopoetica (Morbus Bechtérew),

Zustände nach Knochenbrüchen und Unfällen des Bewegungsapparates mit nachfolgenden Arthrosen,

Zustände nach orthopädischen Operationen,

Muskelrheumatismus,

Neuritiden und Neuralgie (namentlich Ischias),

Polineuritiden ohne Lähmungen und Zustände nach Venenentzündungen,

Katarrhe der oberen Atemwege und Vergiftungen durch schwere Metalle (Blei)

ARCHIV BEZPEČNOSTNÍCH SLOŽEK
Zrušen stupeň utajení (svazku) dnem 2008 podle ustanovení § 157 odst. 3 zák. č. 412/2005 Sb.

Anlage 4 zur Vereinbarung zwischen dem MfS der DDR und dem MdI der CSSR über den Austausch von Patienten

Indikationsverzeichnis für das Heilkurbad Luhacovice - Ausläufer der Weißen Karpaten (CSSR), Höhenlage: 300 m

Indikationen:

Nicht spezifische Erkrankungen der oberen Atemwege,
Lungenemphysem,
Bronchiektasien (Erweiterung der Bronchien) mittleren Grades,
Bronchialasthma,
Zustände nach Lungenentzündungen und nach Operationen der Atemwege.

Gegenindikationen:

T b c ,
Herzkrankheiten mit Dekompensationen,
Hypertonie im fortgeschrittenen Stadium

ARCHIV BEZPĚČNOSTNÍCH SLOŽEK
Zrušen stupeň utajení (svazku) dnem 1.1.2008 podle ustanovení § 17 odst. 3 zák. č. 412/2005 Sb.